

**Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Universität Bonn
Direktor: Prof. Dr. med. Martin Exner**

**Arbeitsgruppe
Public Health & Medizinische Geographie**

*Institute for Hygiene and Public Health
University of Bonn
Director: Prof. Dr. med. Martin Exner*

*Working Group for
Public Health & Medical Geography*

Jahresbericht 2005



Universität Bonn
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Arbeitsgruppe Public Health und Medizinische Geographie

Sigmund-Freud-Straße 25
D-53105 Bonn, Germany
Tel: +49 (0)228-287-4885
Fax: +49 (0)228-287-9488

www.meb.uni-bonn.de/hygiene/Arbeitsgruppen/medgeo/frameset.htm

Jahresbericht 2005 [Mai 2006]
Redaktion: Christiane Meyer
Email: Christiane.Meyer@ukb.uni-bonn.de

ÜBERSICHT

PUBLIC HEALTH UND MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE AM INSTITUT FÜR HYGIENE UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT DER UNIVERSITÄT BONN	1
PERSONAL 2005.....	3
<i>Arbeitsgruppe</i> Public Health und Medizinische Geographie	3
<i>WHO</i> Collaborating Centre for Health promoting Water Management and Risk Communication (WHO CC) (<i>Geschäftsbereich</i>).....	3
LEHRE	4
Universitäre Lehrveranstaltungen	4
Sonstige Lehrveranstaltungen	5
Praktikantinnen.....	6
FORSCHUNG	7
Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe.....	7
Forschungsprojekte 2005	8
Dissertationsprojekte 2005	11
BERATUNG	13
WEITERE AUFGABEN	14
Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen	14
Funktionen in Fachgesellschaften.....	14
FORSCHUNGSaufenthalte im Ausland 2005	14
TEILNAHME AN KONGRESSEN, TAGUNGEN, MEETINGS	15
VORTRÄGE UND POSTERPRÄSENTATIONEN.....	16
PUBLIKATIONEN 2005	19
Publikationen in Zeitschriften	19
Buchbeiträge und Publikationen in Tagungsbänden.....	19
Monographien	20

PUBLIC HEALTH UND MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE AM INSTITUT FÜR HYGIENE UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT DER UNIVERSITÄT BONN

Medizinische Geographie untersucht mit geographischen Konzepten, Techniken und Methoden Probleme von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsschutz und -förderung, Risikofaktoren und Krankheitsbegünstigung. Dabei betrachtet sie eher Bevölkerungsgruppen als Individuen, oder schließt aus Beobachtungen an Individuen auf verallgemeinerbare Phänomene. Insofern steht die Medizinische Geographie der ebenfalls bevölkerungsorientierten Gesundheitswissenschaft (Public Health) sehr nahe und bereichert diese um die räumliche Dimension.

Eine Abteilung für Public Health und Medizinische Geographie ist sicherlich für ein Hygiene-Institut etwas besonderes und ungewöhnliches. Andererseits, welches medizinische Fachgebiet steht der Medizinischen Geographie näher als die Hygiene? Auch die Hygiene ist bevölkerungsbezogen und präventiv, und viele Fragestellungen haben einen mehr oder weniger offensichtlichen räumlichen Bezug. Dies gilt für die Ausbreitung von Infektionen genauso wie für Emission, Transport und Deposition von Schadstoffen. Das moderne Risikomanagement von Wassereinzugsgebieten stützt sich auf die geographische Erfassung und Analyse. Innerhalb von Kliniken kann ein räumlich-zeitlicher Analyse-Ansatz, unter Berücksichtigung der Bewegungsmuster von Patienten und Personal sowie funktionaler Verflechtungen, zum Verständnis der Inzidenz nosokomialer Infektionen und Ausbrüche entscheidend beitragen. Hier schlummert sicherlich bislang kaum wahrgenommenes Potential der medizinischen Geographie.

Die Arbeitsschwerpunkte der Abteilung

- Wasser: Versorgungsstrukturen, Einzugsgebietsmanagement, Kreisläufe, Water Safety Plan, Hausinstallationen;
- Epidemiologie: Geographische Infektionsepidemiologie, Health GIS, geoökologische Risikoanalyse;
- Public Health: Hygiene medizinischer Einrichtungen, Sport- und Eventhygiene, Gesundheitsprävention

wurden auch im Jahr 2005 in fortgeführten und neu aufgenommenen Forschungsvorhaben weiter vertieft. Ein besonderer Schwerpunkt des Jahres 2005 waren sicherlich mehrere Einzelprojekte zur Thematik „Pathogene Mikroorganismen in Hausinstallationen“, und perspektivisch wird es darum gehen, diesen Bereich der Wasser-

versorgung angemessen im neuen trinkwasserhygienischen Konzept der Wasserversicherheitspläne abzubilden.

Die neu geordnete Lehre des Medizinstudiums, an welcher die Abteilung in den Fächern Hygiene, Sozialmedizin, Public Health und Medizinische Geographie (als Wahlfach) beteiligt ist, konsolidierte sich. Studierende der Medizin, Geographie und Biologie treffen sich in unserem interdisziplinären Diplomanden- und Doktorandenkolloquium zum fruchtbaren Austausch. Eine Reihe interessanter Abschlussarbeiten wurde 2005 fertig gestellt, die dank des Fächer übergreifenden Austausches idealerweise auch Fragestellungen, Sichtweisen und Methoden der jeweils anderen Disziplinen reflektieren.

Ein Veranstaltungshöhepunkt des vergangenen Jahres war das elfte Internationale Symposium der Medizinischen Geographie, das im Juli unter großer Beteiligung der Abteilung in Fort Worth/Texas (USA) stattfand. Voller Spannung blicken bereits in das Jahr 2007, wenn unser Institut in Bonn Gastgeber des zwölften internationalen Symposiums sein wird (www.imgs2007.de).

Bonn, im Mai 2006

Thomas Kistemann

PERSONAL 2005

Leitung: PD Dr. med Thomas **Kistemann** MA (geogr.)

ARBEITSGRUPPE PUBLIC HEALTH UND MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE

Wissenschaftlicher Bereich:

cand. biol. Susanne Baumanns (Stud. Hilfskraft)	ab 05/2005
Regina Brang-Lamprecht (Biol.-Tech. Ass.)	ab 07/2005
Dipl.-Geogr. Thomas Claßen	
Dr. med. Edith Fischnaller	
cand. inf. Tobias Frechen (Stud. Hilfskraft)	ab 06/2005
Dipl.-Geogr. Frauke Kramer, geb. Ulber	
Dipl.-Biol. Andrea Rechenburg	
Dipl.-Geogr. Esther Rind	ab 04/2005
cand. geogr. Philipp Schuster	bis 02/2005
Silvia Schäffer M.A.	ab 09/2005
cand. geogr. Zoltan Szenasi (Stud. Hilfskraft)	ab 07/2005
Dipl.-Geogr. Ina Wienand, geb. Stalleicken (MSci GIS)	bis 10/2005

Sekretariat und Bibliothek:

Maria **Leppin**
cand. geogr. Christiane **Meyer** (Stud. Hilfskraft)

WHO COLLABORATING CENTRE FOR HEALTH PROMOTING WATER MANAGEMENT AND RISK COMMUNICATION (WHO CC)

(GESCHÄFTSBEREICH)

Dipl.-Geogr. Susanne Herbst (Geschäftsführung)	
Dr. Louise Lajoie (M.D.)	bis 04/2005
Dipl.-Geogr. Alexandra Wieland	bis 11/2005
Dipl.-Geogr. Ina Wienand (MSc GIS.)	ab 10/2005

Sekretariat: Oksana **Krämling**

Cand. geogr. Corinna **Berger** (Stud. Hilfskraft) ab 07/2005

LEHRE

UNIVERSITÄRE LEHRVERANSTALTUNGEN

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

Die aufgeführten Lehrveranstaltungen beziehen sich auf das Sommersemester 2005 und das Wintersemester 2005/2006 .

- **Kurs Hygiene im Rahmen des Faches Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Pflichtveranstaltung im 2. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn im SS 2005 und WS 2005/2006**

Koordination: S. Engelhart

Seminargruppe: T. Kistemann

Praktischer Teil: "Impfpraktikum", "Hygiene auf Station" (E. Fischnaller)

- **Kurs Sozialmedizin, Pflichtveranstaltung im 2. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn im SS 2005 und WS 2005/2006**

Koordination und Organisation: T. Kistemann, S. Schäffer

Zwei Seminargruppen: S. Schäffer

- **Kurs im Querschnittsbereich Public Health, Pflichtveranstaltung im 3.-6. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn im SS 2005 und WS 2005/2006**

Koordination und Organisation: T. Kistemann

Seminare zu "Schilddrüse" und "Sucht": E. Fischnaller, T. Kistemann

- **Wahlfach Medizinische Geographie, Wahlpflichtveranstaltung im 6. klinischen Semester für Studierende der Humanmedizin der Universität Bonn im SS 2005 und WS 2005/2006**

T. Kistemann

- **Diplomanden- und Doktorandenkolloquium "Medizinische Geographie" im SS 2005 und WS 2005/2006**

T. Kistemann, S. Herbst

Geographisches Institut der Universität Bonn

- **Beiträge der Umweltmedizin**

Vorlesungsblock im Rahmen der Ringvorlesung "Ökologie und Umwelt" der Math.-Nat. Fakultät der Universität Bonn im WS 2005/2006

T. Kistemann

- **Gesundheit und Umwelt I**

Spezialseminar (Blockseminar im Wintersemester 2004/2005, 14. – 18.02.2005)

T. Kistemann

- **Gesundheit und Umwelt II**

Spezialseminar im Sommersemester 2005

T. Kistemann

- **Geographisches Institut der Universität Bonn**

Organisation und Durchführung einer geographischen Exkursion für Studenten nach Lanzarote (22.02. – 04.03.2005)

T. Kistemann, F. Kramer

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

- **MTA-Schule des Universitätsklinikums Bonn**

Hygiene

(Lehrgänge: 01.01. – 30.04.2005; 17.10. – 31.12.2005)

A. Rechenburg

- **Akademie für das Öffentliche Gesundheitswesen, Düsseldorf**

Relevante Erreger nosokomialer Infektionen

(Unterrichtseinheiten im Lehrgang für Hygienekontrolleure, 19.10. und 15.11.2005)

A. Rechenburg

PRAKTIKANTINNEN

Im Jahr 2005 waren sechs Studierende der Geographie als PraktikantInnen in der Arbeitsgruppe tätig:

Silvia Schäffer	01.02.2005 – 31.03.2005
Martin Gerwin	01.03.2005 – 30.04.2005
Milly-Anna Schröer	01.05.2005 – 30.06.2005
Martina Roth	01.07.2005 – 31.08.2005
Mareile Zöllner	01.09.2005 – 31.10.2005
Eva Lampe	01.11.2005 – 13.01.2006

Wissenschaftliche Abschlüsse

Abgeschlossene Diplomarbeiten

- Rind, Esther (2005): Aspekte der öffentlichen Wasserversorgung und potenziell trinkwasserassoziierter Infektionen – eine GIS-gestützte Gefahrenanalyse (Betreuer: T. Kistemann)

Abgeschlossene Dissertationen (Medizin)

- Klöckner, Gerlinde (2005): Infektionskrankheiten – Aspekte der Meldepflicht. Ein Beitrag zur Erfassung von Infektionskrankheiten durch die Arztmeldepflicht unter besonderer Berücksichtigung einer vergleichenden Befragung von Ärzten der Region Bonn/ Rhein-Sieg in Deutschland und der Region Sundsvall/ Västernorrland in Schweden.

Abgeschlossene Dissertationen (Geographie)

- Herbst, Susanne (2005): GIS-gestützte Untersuchung von mikrobiologischer Trinkwasserqualität, Trinkwasserversorgungsstrukturen und Durchfallerkrankungen im Aralseegebiet (Khorezm/Usbekistan). (Betreuer: T. Kistemann)

FORSCHUNG

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER ARBEITSGRUPPE

- **Raum-Zeit-Analysen des Auftretens umweltbedingter Infektionskrankheiten**
Wie beeinflussen Faktoren der physischen, biologischen und sozialen Umwelt die Verbreitungsmuster von Infektionskrankheiten in Raum und Zeit?
- **Raum-Zeit-Analysen von präventivmedizinischen Versorgungsstrukturen**
Wo werden präventivmedizinische Dienstleistungen angeboten, wo werden sie nachgefragt, welchen Einfluss haben diese Muster auf die Vermeidung von Gesundheitsstörungen?
- **Wasserversorgungsstrukturen: Erfassung, Analyse, Water Safety Plans**
Wie ist die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung von Bevölkerungen räumlich organisiert, welchen Einfluss haben diese Muster auf die Versorgungsqualität und auf die Verbreitung Wasser-assoziiierter Erkrankungen?
- **Mikrobielle Gewässerbelastungen**
Im Gegensatz zu chemischen Gewässerbelastungen wurden mikrobiologische Belastungen bislang in Forschung und Gesetzgebung wenig beachtet. Woher stammen diese Belastungen, wie ist ihre raum-zeitliche Dynamik, und welche Maßnahmen sind zu ihrer Reduzierung effizient?
- **Hygienisch-geoökologische Risikoanalyse**
Zahlreiche hygienische Fragestellungen haben eine geoökologische Dimension, die oft vernachlässigt wird. Wie kann diese Dimension adäquat in die Risikoabschätzung integriert werden?
- **Health & Disease Mapping**
Anwendung existierender und Weiterentwicklung neuartiger GIS-Werkzeuge für spezifische Fragestellungen von Gesundheit und Krankheit
- **Geographische Infektionsepidemiologie**
Die Verbreitung der meisten Infektionskrankheiten hat eine räumliche Dimension, die von Seiten der Epidemiologie oft nicht angemessen berücksichtigt wird.
- **Naturschutz und Gesundheitsschutz**
Wo berühren sich die Interessen von Naturschutz und Gesundheitsschutz, wo existieren Synergiepotentiale, wo drohen Konkurrenzsituationen?
- **Sport-, Wellness- und Eventhygiene**
Sport und Großereignisse stellen besondere Herausforderungen hinsichtlich Hygiene, Gesundheitsschutz und vorbereiteter Reaktionsmaßnahmen dar. Die Thematik wird im deutschsprachigen Raum bislang wenig systematisch aufgearbeitet.

FORSCHUNGSPROJEKTE 2005

Folgende Forschungsprojekte (ohne Diplomarbeiten und Dissertationen) wurden im Jahr 2005 bearbeitet:

Projekttitlel	Projektkurzbezeichnung	Auftraggeber/ Finanzierung	Kooperationspartner	Status Ende 2005
Mikrobielle Belastung der Fließgewässer aus diffusen Eintragspfaden am Beispiel der Swist	Swist III	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)	Ertverband Bergheim, Landesumweltamt NRW, Staatliches Umweltamt Köln	laufend
Konsequenzen der neue WHO-Trinkwasserleitlinien für die EU-Trinkwasserrichtlinie und die Trinkwasserhygiene in Deutschland		Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	Umweltbundesamt	abgeschlossen
Forschungsprojekt zur denzentralen Abwasserbehandlung im ländlichen Raum		Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)	Institut für Pflanzenernährung der Universität Bonn	laufend
Untersuchung der Rohwasserqualität im Kreis Aachen		Wasserwerk des Kreises Aachen	Wasserwerk des Kreises Aachen	laufend
Mikrobiologische Untersuchungen von Wasserproben aus der Hausinstallation		Viega GmbH & Co. KG	Gesundheitsamt des Kreises Aachen	laufend

Projekttitle	Projektkurzbezeichnung	Auftraggeber	Kooperationspartner	Status Ende 2005
Microbiological Risk Assessment (MRA): eine wissenschaftliche Basis für das Trinkwassersicherheits-Management von der Entnahmestelle bis zum Wasserhahn	Micro Risk	Europäische Union	Koordination: KIWA Niederlande	laufend
Entwicklung und Betreuung eines Moduls "Medical Geography" für den e-learning Masterstudiengang "International Health" an der Curtin University of Technology, Perth/ Australien *		Centre of International Health, Curtin University of Technology, Perth, Australien	Centre of International Health, Curtin University of Technology, Perth, Australien	laufend
Schließen von landwirtschaftlichen Nährstoffkreisläufen über hygienisch unbedenkliche Substrate aus dezentralen Wasserwirtschaftssystemen auf nationaler und internationaler Ebene, Mekong-Delta/Vietnam *	SANSED	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Institut für Pflanzenernährung der Universität Bonn, Universität Bochum, Universität Can Tho	laufend
Naturschutz und Gesundheitsschutz: Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder		Bundesamt für Naturschutz	ZENK Rechtsanwälte, Köln	abgeschlossen

Projekttitle	Projektkurzbezeichnung	Auftraggeber	Kooperationspartner	Status Ende 2005
European Influenza Mapping		Europäische Union	European Influenza Surveillance Scheme (EISS)	laufend
Entwicklung und Kombination von innovativen Untersuchungen zur hygienischen Sicherheit des KOMPLETT-Systems und zur hygienisch, sicheren Verwertung von anfallenden Wertstoffen mittels Vermikultur	KOMPLETT	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Villeroy & Boch AG, TU Kaiserslautern, Enviro Chemie GmbH, ap System engineering	laufend
Beitrag "Wasser" zum Masterplan: grün der Regionale 2010		Regionale 2010 Agentur	Dr. Thomas Zumbroich GmbH	laufend
Studie zur Qualifizierung des südwestlichen Bergischen Landes mit den Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Overath, Ruppichterath als "Heilende bzw. Gesundheits-Region vor den Toren von Köln und Bonn"		Tourismus AG der Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Overath, Ruppichterath		abgeschlossen

* Diese Projekte sind Bestandteil des Arbeitsplans, den das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit als WHO CC für die WHO durchführt

DISSERTATIONSPROJEKTE 2005

Arbeitstitel	DoktorandIn	Fach	Förderung	Kooperationspartner
Naturschutz und Gesundheitsschutz – Synergie oder Konkurrenz?	T. Claßen	geo	Bundesamt für Naturschutz	Bundesamt für Naturschutz, Nationalparkforstamt Eifel, Förderverein Nationalpark Eifel e. V.
Wasser-Mensch-Raum. Wasserrealitäten im Planungsgebiet der Regionale 2010	F. Kramer	geo		Regionale2010 Agentur
Campylobacter in Oberflächengewässern. Einfluss verschiedener anthropogener Nutzungen auf die Konzentrationen.	A. Rechenburg	geo	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)	
Entwicklung eines GIS- und QRA-basierten Hazard Analysis Critical Control Point Systems für die Trinkwassergewinnung – unter Berücksichtigung veränderter Gefährdungspotenziale für die Trinkwasserversorgung	I. Wienand	geo	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	Umweltbundesamt, Stadtwerke Niederkassel, Technologiezentrum Wasser (Karlsruhe)
Hygienisch-mikrobiologische Risikomerkmale von Hausinstallationen	K. Bausch	med	Franz Viegener GmbH & Co. KG, Attendorn	Gesundheitsamt des Kreises Aachen
HIV-Prävention bei deutschen und italienischen Frauen	K. Bergius	med		
Befragung Jugendlicher als Grundlage einer gezielten Weiterentwicklung von Angeboten zur Jugendgesundheitsuntersuchung J1	S. Hoffmann	med		weiterführende Schulen in Bonn und Umgebung

Arbeitstitel	DoktorandIn	Fach	Förderung	Kooperationspartner
Epidemiologie der Tuberkulose in Koblenz, Mayen-Koblenz und Ahrweiler	J. Nießen	med		Gesundheitsämter der Stadt Koblenz sowie der Kreise Mayen-Koblenz und Ahrweiler
Prävention bei weiblichen Jugendlichen. Die Jugendgesundheitsuntersuchung J1	E. Schmitz	med		weiterführende Schulen in Bonn und Umgebung

BERATUNG

Seit vielen Jahren unterstützt die Arbeitsgruppe nationale und internationale, private und öffentliche Auftraggeber in Fragen der Krankenhaus- und Praxishygiene, Gebäudehygiene, Hygiene öffentlicher Einrichtungen, Wasserhygiene, präventiven Umweltmedizin und Infektionsepidemiologie.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- hygienische Besichtigungen und Formulierung von Empfehlungen zur Optimierung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen
- Analysen von Arbeits- und Prozessabläufen in medizinischen Einrichtungen mit dem Ziel der hygienischen Optimierung
- fachärztliche Beratungen und Stellungnahmen zu praxis- und krankenhaushygienischen Fragen aller Art
- hygienische Stellungnahmen zu Baumaßnahmen in Klinik und Praxis, hygienische Projektbegleitung bis zur behördlichen Abnahme
- Beratung in Fragen der Aufbereitung von Medizinprodukten gem. Medizinproduktegesetz, Unterstützung von Zertifizierungen
- Untersuchungen und Aufklärung von Krankheitshäufungen in medizinischen Einrichtungen und in der Allgemeinbevölkerung, Empfehlungen zur Prävention
- hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen technischer Einrichtungen (Hausinstallationen, raumlufttechnische Anlagen u.a.m.) und andere Umgebungsuntersuchungen durch geschultes Personal, einschliesslich fachärztlicher Ergebnisbeurteilung
- Erfassung und hygienisch-medizinische Beurteilung von Trinkwassereinzugsgebieten, Badegewässern, Vorflutern abwassertechnischer Einrichtungen etc. sowie Formulierung von Empfehlungen zur optimierten Gestaltung von Schutz und Nutzung.
- Fachberatung zum Themenbereich Wasser bei verschiedenen Projekten im Rahmen des Arbeitsbereiches :grün der Regionale 2010 (Strukturförderprogramm des Landes NRW).

WEITERE AUFGABEN

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Jahrestagung 2005 des Arbeitskreises für Medizinische Geographie

Thema: "Woher kommt mein Infekt, wohin ist mein Arzt? (Globaler) Wandel von Gesundheitsbedingungen", 06.10.2005 in Trier (Sitzung im Rahmen des 55. Deutschen Geographentags).

FUNKTIONEN IN FACHGESELLSCHAFTEN

DGfG

Thomas Kistemann ist Sprecher des Arbeitskreises Medizinische Geographie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG).

GHU

Thomas Kistemann ist Sprecher der Sachgebiete Epidemiologie von Infektionskrankheiten sowie Medizinische Geographie und GIS in der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Öffentliche Gesundheit (GHU).

FORSCHUNGSaufenthalte im Ausland 2005

Andrea Rechenburg: 3-wöchiger Aufenthalt in Can Tho (Vietnam) im Rahmen des SANSED-Projekts im Juni 2005.

TEILNAHME AN KONGRESSSEN, TAGUNGEN, MEETINGS

Thomas Claßen

- "Lokale Agenda 21 - Umwelt und Gesundheit", 14. – 15.04.2005, Berlin.
- "84th Congress of the Scientific Technical Water Environment Association", 01. – 03.06.2005, Paris (Frankreich).

Edith Fischnaller

- "Arbeitsgespräch Rudolf-Schülke-Stiftung", 24. – 25.11.2005, Hamburg.

Susanne Herbst

- "First WHO Expert Meeting on Water Safety in Buildings", 22. – 23.03.2005, East Anglia (England).
- "DFG-round table 'Global Environmental Change and Human health' ", 17. – 19.07.2005, Heidelberg.
- "11th International Medical Geography Symposium", 05.07 - 09.07.2005, Fort Worth (USA).
- "International Aral Sea Basin Water and Food Security Conference", 01.09.2005 - 04.09.2005, Almaty (Kazakhstan).
- "Second WHO Expert Meeting on Water Safety in Buildings", 07. - 09.12.2005, Bonn.

Thomas Kistemann

- "WHO/ UNECE Consultation on target setting and progress monitoring of water and wastewater services", Consultation of the secretariat to the Protocol on Water & Health, 09. - 10.05.2005, Kopenhagen (Dänemark).
- "11th International Medical Geography Symposium", 08.07.2005, Fort Worth (USA).
- "DFG-round table 'Global Environmental Change and Human health'", 17. – 19.07.2005, Heidelberg.
- "WHO/ UNECE Consultation of the Secretariat to the Protocol on Water & Health", 05.09.2005, Genf.
- "Workshop zum Masterplan :grün der Regionale 2010", 29. - 30.09.2005, Köln.
- 55. Deutscher Geographentag, 03. - 06.10.2005, Trier.
- "WHO technical meeting on quantifying disease from inadequate housing", 28. - 30.11.2005, Bonn.
- 5th Meeting of the working group on water and health, 05. - 07.12.2005.
- "Second WHO Expert Meeting on Water Safety in Buildings", 07. - 09.12.2005, Bonn.

Frauke Kramer (geb. Ulber)

- "Fachkolloquium im Arbeitsbereich :grün der Regionale 2010: „Ist Landschaft planbar? – Regionale Strategien zwischen Identitätsbewahrung und Zukunftsimpulsen“, 12.05.2005, Leverkusen.
- "Die Langen Tage der Region 2005", 21.06.2005, Leverkusen.
- "Die deutsche Wasserwirtschaft", 12.-13.09.2005, Hennef.
- "Öffentliche Zwischenpräsentation der Entwürfe im Rahmen des Kooperativen Planungsprozesses zur Qualifizierung des „Grünes C“, 26.09.2005, Sankt Augustin.
- Öffentliche Abschlusspräsentation der Entwürfe im Rahmen des Kooperativen Planungsprozesses zur Qualifizierung des „Grünes C“, 07.12.2005, Bonn.

Andrea Rechenburg

- "3rd International Ecological Sanitation Conference", 23. – 28.05.2006, Durban (Südafrika).
- "Summerschool From Wastewater to Fertilizer; Recycling Nutrients from Waste", 30.07. – 14.08.2005, Bonn.
- "13th Internationale Symposium on Health-related Water Microbiology", 05. – 09.09.2005, Swansea (England).
- "Innovationsforum Wasserwirtschaft", 15. – 16.11.2005, Bonn.

Ina Wienand (geb. Stalleicken)

- "84th Congress of the Scientific Technical Water Environment Association", 01. – 03.06.2005, Paris (Frankreich).
- "First International Symposium on Health GIS", 01. – 02.12.2005, Bangkok (Thailand).
- "Second WHO Expert Meeting on Water Safety in Buildings", 07. - 09.12.2005, Bonn.

VORTRÄGE UND POSTERPRÄSENTATIONEN

Thomas Claßen

- "Wie viel Gesundheit braucht der Naturschutz? - Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder zwischen Gesundheitsschutz und Naturschutz", Vortrag im Rahmen der Arbeitskreissitzung Geographie und Naturschutz beim 55. Deutschen Geographentag, 06.10.2005, Trier.
- "Investigation methods applied to the first waterborne Giardiasis outbreak in Germany", Vortrag im Rahmen des 84th Congress of the Scientific Technical Water Environment Association, 02.06.2005, Paris (Frankreich).
- "Naturschutz und Gesundheitsschutz: Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder", Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Umwelt und Gesundheit, 20.01.2005, Bielefeld.

Edith Fischnaller

- "Sozialmedizin", Vortrag für die Theologische Fakultät der Universität Bonn, 21.05.2005, Bonn.
- "Reisemedizin", Vortrag im Bundesverkehrsministerium, 05.03.2005, Bonn.

Susanne Herbst

- Herbst, S., Dangendorf, F. †, Rechenburg, A., Wieneke, F.: "Closing the nutrient loop by hygienically safe waste reuse in the Mekong-Delta, Vietnam", Vortrag im Rahmen des 11th International Medical Geography Symposium, 08.07.2005, Fort Worth (USA).
- Herbst, S., Fayzieva D., Kistemann, T. "Water, sanitation, hygiene and diarrhoeal diseases in Khorezm, Uzbekistan", Vortrag im Rahmen der International Areal Sea Basin Water and Food Security Conference, 03.09.2005, Almaty (Kazakhstan).
- "Die Millenium-Entwicklungsziele und Geographische Gesundheitsforschung", Vortrag im Rahmen der Jahrestagung 2005 des Arbeitskreises Medizinische Geographie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, 06.10.2005, Trier.

Thomas Kistemann

- "Gärten der Gesundheit", Expertenmeeting der Regionale 2010-Agentur, 18.01.2006, Köln.
- "Hygienisch-mikrobiologische Risiken von Großgebäude-Installationen", Vortrag im Rahmen des Deutschen Kupfertages 2005, 08.04.2005, Berlin.
- "Water supply monitoring in EU countries: Germany", Vortrag im Rahmen der WHO/ UNECE Consultation on target setting and progress monitoring of water and wastewater services, 09.05.2005, Kopenhagen (Dänemark).
- "Cloud bursts or persistent rain? Uncovering spatial legionella seroprevalence patterns in Germany", Vortrag im Rahmen des 11th International Medical Geography Symposium, 05.07.2005, Fort Worth (USA).
- "Hygienemaßnahmen bei Untersuchung/ Behandlung von Patienten mit multi-resistenten Keimen und Infektionskrankheiten", Vortrag im Rahmen der Krankenhausfortbildung in St. Elisabeth, 20.09.2005, Bonn.
- "Internationale Trends: Das XI.Internationale Symposium on Medical Geography, Forth Worth/USA, Juli 2005", Vortrag im Rahmen der Jahrestagung 2005 des Arbeitskreises Medizinische Geographie beim 55. Deutschen Geographentag, 06.10.2005, Trier.
- "Hygienebewusste Trinkwasserinstallation", Vortrag im Rahmen der Info-Veranstaltung für die Örtlichen und Regionalen Installateurausschüsse in Nordrhein-Westfalen, 03.11.2005, Bochum.
- "Trinkwasser in Einrichtungen der medizinischen Versorgung", Vortrag im Rahmen der WaBoLu (Wasser Boden Luft) Fortbildungstagung für Wasserfachleute, 02. – 04.11.2005, Berlin.
- "MRSA – Neuigkeiten", Vortrag im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung des Gemeinschaftskrankenhauses Bonn, 07.11.2005, Bonn.

- "Sanitation and hygiene conditions in dwellings and related physical health effects", Vortrag im Rahmen des WHO technical meeting on quantifying disease from inadequate housing, 29.11.2005, Bonn.

Frauke Kramer (geb. Ulber)

- "Fachkommentar Wasser im Masterplan :grün der Regionale 2010". Vortrag im Rahmen des Auftaktkolloquiums zum Kooperativen Verfahren "Grünes C" der Regionale 2010, 05.09.2005, Alfter.

Andrea Rechenburg

- A. Rechenburg, M. Exner: "Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen von Fäkalkomposten", Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung Projekt "Lamberts-mühle", 24.02.2005, Bonn.
- A. Rechenburg, T. Kistemann: "Vermiculture: A Method for the Production fo Hygienically Safe Compost from Human Faeces", Vortrag im Rahmen des 3rd Ecosan Conference, 23.05.2005, Durban (Südafrika).
- "Gesundheitsaspekte dezentraler Wasserwirtschaftssysteme im Mekong-Delta/ Vietnam, Vortrag im Rahmen des Workshop zur Einleitung der 2. Phase des Sarsed-Projektes, Juni 2005, Can Tho (Vietnam).
- "Hygenic aspects of sanitation and nutrient recycling", Vortrag im Rahmen der "Summerschool From Wastewater to Fertilizer: Recycling Nutrients from Waste", 30.07. – 14.08.2005, Bonn.
- "Impact fo sewage plants on the microbiological quality of surface water", Vortrag im Rahmen des 13th International Symposium on Health-related Water Microbiology, 05. – 09.09.2005, Swansea (England).

Esther Rind

- "Aspekte der öffentlichen Wasserversorgung und potenziell trinkwasserassoziierten Infektionen - eine GIS-gestützte Gefahrenanalyse", Vortrag im Rahmen der Jahrestagung 2005 des Arbeitskreises Medizinische Geographie beim 55. Deutschen Geographentag, 06.10.2005, Trier.

Alexandra Wieland

- Wieland, A. & Kistemann, T. (2005): "The association between regional precipitation-variability and the occurrence of gastrointestinal diseases in the administrative district of Cologne, Germany." Posterpräsentation im Rahmen des 11th International Medical Geography Symposium, Fort Worth (USA).

Ina Wienand (geb. Stalleicken)

- "Statistical and spatial analysis of Legionella with Geographical Information Systems in the context of nosocomial outbreak of legionellosis in a German hospital", Vortrag im Rahmen des 84th Congress of the Scientific Technical Water Environment Association, 02.06.2005, Paris.
- "Development of a GIS-based Water Safety Plan as an instrument for risk management in catchment areas - with special consideration of new hazards for drinking water supply", Vortrag im Rahmen des First International Symposium on Health GIS, 01. – 02.12.2005, Bangkok (Thailand).

PUBLIKATIONEN 2005

PUBLIKATIONEN IN ZEITSCHRIFTEN

EXNER, M. und KISTEMANN, T. (2005): Zur Bedeutung des Hausinstallationssystems als Infektionsreservoir mit besonderer Berücksichtigung medizinischer Einrichtungen. In: BHKS-Almanach: 61-64.

HEUDORF, U. und MEYER, C. (2005): Gesundheitliche Auswirkungen extremer Hitze - am Beispiel der Hitzewelle und der Mortalität in Frankfurt am Main im August 2003. In: Das Gesundheitswesen 67 (5): 369-374.

KISTEMANN, T. und EXNER, M. (2005): Bakterielle Probleme auch in neuen Trinkwasser-Installationen? Pseudomonas aeruginosa als Leitbakterium für eine einwandfreie Kaltwasserbeschaffenheit. In: Technik am Bau 1: 43-46.

KISTEMANN, T. (2005): Hygienisch mikrobiologische Risiken von Großgebäude-Wasserinstallationen. In: IKZ Haustechnik 8: 66-68.

BUCHBEITRÄGE UND PUBLIKATIONEN IN TAGUNGSBÄNDEN

CLAßEN, T. (2005): Naturschutz und Gesundheitsschutz: Synergie oder Konkurrenz? dargestellt am Beispiel der Nordifel unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Eifel. In: K.-H. ERDMANN und H.-R. BORK: Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Berge. Bonn-Bad Godesberg, S. 21-45.

KISTEMANN, T. (2005): Geographie, medizinische. In: W. E. GERABEK, B. D. HAAGE, G. KEIL und W. WEGNER: Enzyklopädie Medizingeschichte. Berlin, New York, S. 476-477.

KISTEMANN, T. (2005): Klimatologie, medizinische. In: W. E. GERABEK, B. D. HAAGE, G. KEIL und W. WEGNER: Enzyklopädie Medizingeschichte. Berlin, New York, S. 756-757.

KISTEMANN, T., WIELAND, A. und EXNER, M. (2005): Bedeutung des Klimawandels für Wasser-bezogene Krankheiten. In: J. L. LOZÁN, G. L. H., P. HUPFER, L. MENZEL und C.-D. SCHÖNWIESE: Warnsignal Klima: Genug Wasser für alle? Wissenschaftliche Fakten. Hamburg, S. 221-224.

KISTEMANN, T. und SCHWEIKART, J. (2005): Regionale Unterschiede in der ambulanten ärztlichen Versorgung. In: INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE: Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandart. Leipzig, S. 144-145.

RECHENBURG, A. (2005): Hygieneuntersuchung von Fäkalkomposten. In: Nährstoff-trennung und -verwertung in der Abwassertechnik am Beispiel der "Lambertsmühle". Bonner Agrikulturchemische Reihe, Bd. 21 S. 133-142.

MONOGRAPHIEN

CLAßEN, T., KISTEMANN, T. und SCHILLHORN, K. (2005): Naturschutz und Gesundheitsschutz: Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder. Naturschutz und Biologische Vielfalt 23. Bonn-Bad Godesberg.

MONS, M., WIELEN, J. v. D., BLOKKER, M., SINCLAIR, M., HULSHOF, K., DANGENDORF, F. †, HUNTER, P. R. und MEDEMA, G. (2005): Estimation of the consumption of cold tap water for microbiological risk assessment. An overview of studies and statistical analysis of data. Kiwa N.V. Water research. Nieuwegein (NL).